

6 720 614 168-00.10

Logavent HRV 21/31/41

Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	3
1.1	Symbolerklärung	3
1.2	Sicherheitshinweise	3
2	Gerät ein-/ausschalten	4
3	Fernbedienung	5
3.1	Funktionstasten	6
3.2	Leuchtdioden	6
3.3	Einstellen der Sollraumtemperatur	6
4	Menüstruktur	7
5	Programmierung	12
6	Störungsursache/Abhilfe	13
7	Wartung durch Betreiber	14
8	Allgemeines	15

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

	Warnhinweise im Text werden mit einem grau hinterlegten Warndreieck gekennzeichnet und umrandet.
---	--

	Bei Gefahren durch Strom wird das Ausrufezeichen im Warndreieck durch ein Blitzsymbol ersetzt.
---	--

Signalwörter am Beginn eines Warnhinweises kennzeichnen Art und Schwere der Folgen, wenn die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

	Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.
---	---

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf andere Stellen im Dokument oder auf andere Dokumente
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Sicherheitshinweise

Arbeiten am Gerät

- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten sind zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer zugelassenen Fachfirma auszuführen.

Aufstellung, Umbau

- ▶ Die Aufstellung sowie Änderungen an Ihrer Anlage dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.

Betrieb

- ▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht verschließen, abdecken oder verkleinern!
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- ▶ Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

2 Gerät ein-/ausschalten



WARNUNG: Schäden durch Bedienfehler!
Bedienfehler können zu Personenschäden und/oder Sachschäden führen.

- ▶ Sicherstellen, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- ▶ Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

Einschalten

Falls keine Displayanzeige zu sehen ist:

- ▶ Gerät am bauseitigen Schalter einschalten.
Das Display zeigt:

```

20:55   Mi 21.11.07
          ANLAGE
          AUS
  
```

6 720 614 169-02.10

Bild 1

- ▶ Taste  drücken.
Das Gerät geht in Betrieb und das Display zeigt die Standardanzeige:

```

20:55   Mi 21.11.07
Manuellbetrieb
Lüfter Stufe 3
Winter BP=zu 21.4°C
  
```

6 720 614 168-22.10

Bild 2

Ausschalten

- ▶ Taste  drücken.
Das Gerät geht außer Betrieb und das Display zeigt:

```

20:55   Mi 21.11.07
          ANLAGE
          AUS
  
```

6 720 614 169-02.10

Bild 3

3 Fernbedienung

Unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung können die Geräte- und Zeitfunktionen komfortabel vom Wohnraum aus festgelegt werden. Die Programmierung erfolgt menügeführt über Display-Anzeige und Funktionstasten.

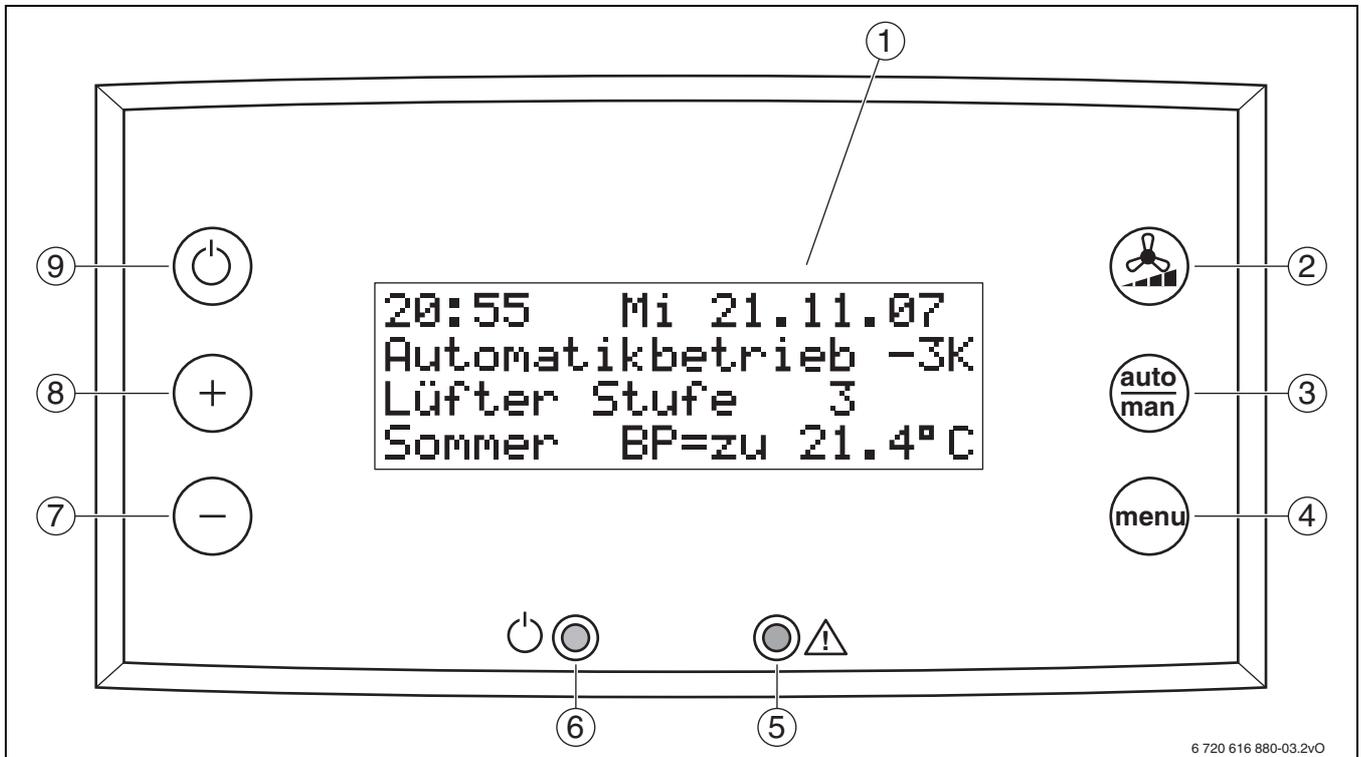


Bild 4 Fernbedienung

- 1 Display
- 2 Funktionstaste „Ventilator“
- 3 Funktionstaste „automatisch/manuell“
- 4 Funktionstaste „Menü“
- 5 Diode „Störung/Filterwechsel“ (rot)
- 6 Diode „Betrieb“ (grün)
- 7 Funktionstaste „zurück/weniger“
- 8 Funktionstaste „vorwärts/mehr“
- 9 Funktionstaste „ein/aus“

Nach beendeter Programmierung zeigt das Display in der Standardanzeige die gerade ablaufenden Gerätefunktionen.



Bild 5 Standardanzeige

- 1 Datum
- 2 Nachtabenkung bei elektrischem Nachheizregister
- 3 Ablufttemperatur
- 4 Bypassstellung
- 5 Betriebsart
- 6 Lüftungsstufe (LS)
- 7 Manuell- oder Automatikbetrieb
- 8 Uhrzeit

3.1 Funktionstasten

An der Fernbedienung sind sechs Funktionstasten vorhanden:

Funktionstaste „Ventilator“

Durch Drücken dieser Taste wird

- bei manuellem Betrieb der Ventilator auf die nächste höhere Lüftungsstufe eingestellt. Nach Lüftungsstufe 4 folgt Lüftungsstufe 1.
- bei Automatikbetrieb die Intensivlüftung (Lüftungsstufe 4) ausgelöst.

Funktionstaste „automatisch/manuell“

Durch Drücken dieser Taste wird zwischen automatischem und manuellem Betrieb umgeschaltet.

Bei automatischem Betrieb werden die Ventilatoren entsprechend der in Menü **P4** eingestellten Parameter zeitabhängig gesteuert. Bei manuellem Betrieb wird durch Drücken der Taste  die Lüftungsstufe eingestellt.

Funktionstaste „Menü“

Durch Drücken dieser Taste wird je nach Position im Menübaum

- die Menüebene aufgerufen,
- ein Menü ausgewählt,
- ein Wert gespeichert,
- zum Hauptmenü gewechselt.

Funktionstaste „zurück/weniger“

In der Standardanzeige wird durch Drücken dieser Taste der Wert der Raumsolltemperatur verringert.

In den Menüebenen wird durch Drücken dieser Taste je nach Position im Menübaum

- zum vorigen Menü gewechselt,
- ein Wert verringert.

Funktionstaste „weiter/mehr“

In der Standardanzeige wird durch Drücken dieser Taste der Wert der Raumsolltemperatur erhöht.

In den Menüebenen wird durch Drücken dieser Taste wird je nach Position im Menübaum

- zum nächsten Menü gewechselt,
- ein Wert erhöht.

Funktionstaste „ein/aus“

Durch Drücken dieser Taste wird je nach Position im Menübaum

- das Gerät ein- oder ausgeschaltet,
- die Menüebenen verlassen, zur Standardanzeige zurückgekehrt

3.2 Leuchtdioden

Der Betriebszustand des Lüftungsgeräts wird durch zwei Leuchtdioden an der Fernbedienung angezeigt.

Diode „Betrieb“

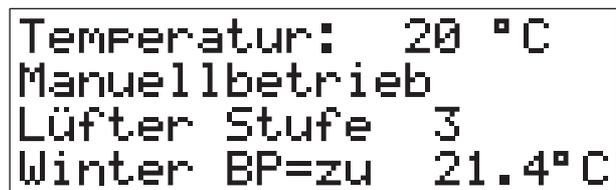
- Die Diode leuchtet grün, wenn das Lüftungsgerät in Betrieb ist.
- Die Diode erlischt, wenn das Gerät mit der Taste  ausgeschaltet wird.
- Die Diode blinkt grün, wenn das Gerät im Winter ohne elektrisches Vorheizregister und ohne Erdwärmetauscher betrieben wird und es sich im Abtaumodus befindet.

Diode „Störung/Filterwechsel“

Die Diode leuchtet rot, wenn eine Störung vorliegt oder ein Filter gewechselt werden muss. Die Ursache wird im Display angezeigt (Filterwechsel → Seite 14).

3.3 Einstellen der Sollraumtemperatur

- ▶ In der Standardanzeige mit den Tasten  und  die gewünschte Sollraumtemperatur einstellen. Im Display erscheint die eingestellte Sollraumtemperatur in der obersten Zeile.



6 720 614 168-05.10

Bild 6

4 Menüstruktur



Die dargestellten Displaygrafiken zeigen Beispiele. Die reale Anzeige kann im Detail davon abweichen.

Die Einstellung der Lüftungsgeräte erfolgt in den Menüs der Benutzerebene.

Menü	Bezeichnung	Beschreibung	Seite
Benutzerebene			
-	-	Anzeige der aktuell eingesparten Heizleistung	9
P1	Einstellung der Intensiv Lüftung	Einstellung der Dauer, für die Lüftungsstufe 4 nach manueller Auslösung aktiv ist.	9
P2	Umschaltung Betriebsart	Anpassung der Betriebsart und der damit verbundenen Funktionen an die Jahreszeiten	9
P3	Einstellung Zeit Datum	-	10
P4	Schaltprogramm: Sommer/Abluft Winter	Zeitabhängige Programmierung der Lüftungsstufen für jeden Wochentag	10
P5	Bypass öffnen im Sommerbetrieb	Einstellung der Temperatur, bei der der geräteinterne Bypass geschaltet wird (nur HRV 31/HRV 41)	11
P6	Erdwärmetauscher Sommer ein > Winter >	Einstellung der Temperatur, bei der der optionale Erdwärmetauscher im Sommer- bzw. Winterbetrieb durchströmt wird	11

Tab. 2 Übersicht der Menüebenen

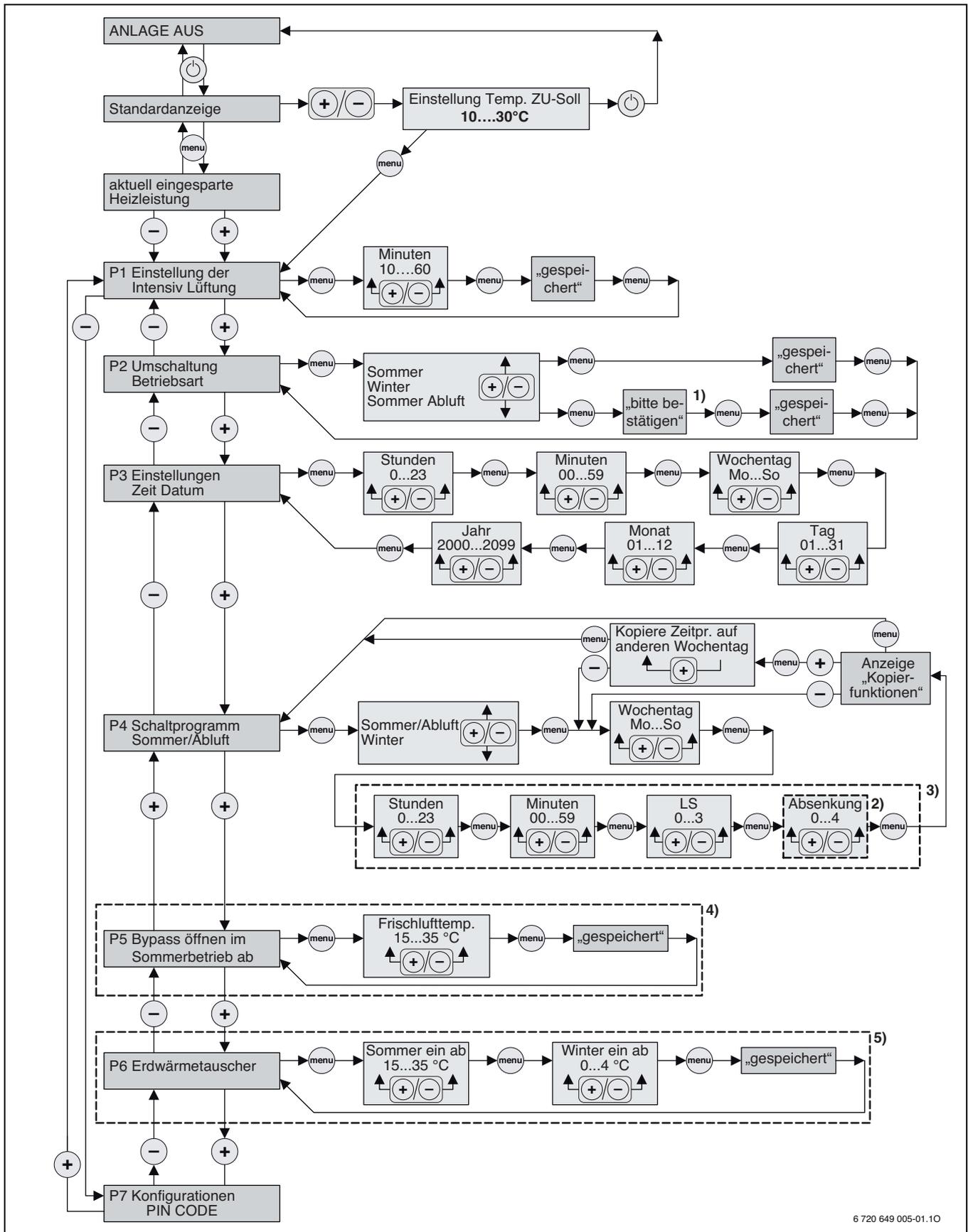


Bild 7 Menüstruktur der Benutzerebene

- 1) nur in der Betriebsart Sommer Abluft
- 2) nur im Winterprogramm
- 3) Eingabe für drei unterschiedliche Zeitprogramme
- 4) nur bei HRV 31 und HRV 41
- 5) nur, wenn in Menü P9 „Erdwärmetauscher“ ausgewählt ist

Menü Info

Von der Standardanzeige (→ Bild 5) kommt man durch Drücken der Menütaste  zur Anzeige der aktuell eingesparten Heizleistung in Watt. Der Wert kann nicht geändert werden.

```

aktuell eingesparte
Heizleistung
171 Watt
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-54.10

Bild 8

Menü P1 – Intensiv Lüftung

```

P1 Einstellung der
Intensiv Lüftung
10 Minuten
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-27.10

Bild 9

Einstellbereich	10 - 60 Minuten
Grundeinstellung	10 Minuten

Tab. 3

Wenn während des Automatikbetriebs durch Drücken der Taste  die Intensivlüftung aktiviert wird, ist diese für die in **P1** eingestellte Dauer aktiv.

Menü P2 – Betriebsart

```

P2 Umschaltung
Betriebsart
aktuell Sommer
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-28.10

Bild 10

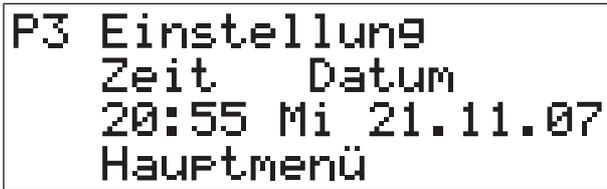
Einstellbereich	Sommer/Winter/ Sommer Abluft
Grundeinstellung	Sommer

Tab. 4

Je nach eingestellter Betriebsart sind verschiedene Funktionen des Lüftungsgerätes möglich:

- **Sommer**
 - keine Nachheizung
 - keine Vorerwärmung
 - Grenztemperatur für Erdwärmetauscher ist die unter **P6** eingestellte Temperatur für den Sommerbetrieb
 - nur HRV 31/HRV 41: Bypass wird entsprechend der in **P5** eingestellten Temperatur geschaltet.
 - der Erdwärmetauscher wird je nach gewählter Soll-Raumtemperatur (→ Bild 6) und gewählter Schalttemperatur (→ „Menü P6 – Temperaturen für Durchströmen des Erdwärmetauschers“ auf Seite 11) zur Kühlung der Frischluft durchströmt.
 - Die Frostschutzfunktion ist auch in der Betriebsart Sommer aktiv.
- **Winter**
 - Nachheizung abhängig von Raumsolltemperatur bzw. Ablufttemperatur
 - Frostschutzfunktion mit elektrischem Vorerhitzer oder über die Schaltung einer Erdwärmetauscher-Umschaltklappe
 - nur HRV 31/HRV 41: Bypass ist geschlossen
- **Sommer Abluft**
 - der Zuluftventilator wird abgeschaltet
 - nur HRV 31/HRV 41: Bypass ist offen

Menü P3 - Uhrzeit, Datum



6 720 614 168-29.1O

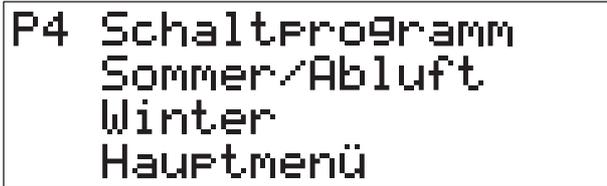
Bild 11

Einstellbereich	00:00 ... 23:59/ Mo ... So/ 01.01.2000 ... 31.12.2099
Grundeinstellung	-

Tab. 5

Schaltjahre sowie die Umstellung auf Sommer-/Winterzeit werden automatisch berücksichtigt.

Menü P4 - Schaltprogramme für Lüftungsstufe

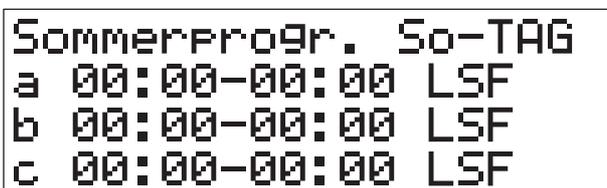


6 720 614 168-30.1O

Bild 12

In den Schaltprogrammen werden für jeden Wochentag die Zeiten programmiert, für die eine bestimmte Lüftungsstufe aktiv ist. Es können zwei verschiedene Schaltprogramme eingestellt werden: eines für die Betriebsart **Winter** und eines für die Betriebsarten **Sommer/Sommer Abluft**.

- ▶ Mit Taste Menüpunkt **P4** auswählen.
- ▶ Mit Tasten und die gewünschte Betriebsart auswählen.
- ▶ Mit Taste die gewünschte Betriebsart bestätigen. Das Display zeigt:

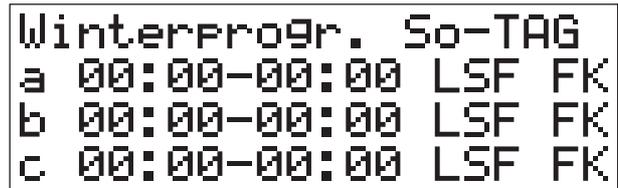


6 720 614 168-31.1O

Bild 13 Sommerprogramm

Einstellbereich	00:00 ... 23:59/LS0 ... LS3
Grundeinstellung	a: 00:00 - 00:00 LSF b: 00:00 - 00:00 LSF c: 00:00 - 00:00 LSF

Tab. 6



6 720 614 168-58.1O

Bild 14 Winterprogramm

Einstellbereich	00:00 ... 23:59/LS0 ... LS3/ 0 ... 3 K
Grundeinstellung	a: 00:00 - 00:00 LSF FK b: 00:00 - 00:00 LSF FK c: 00:00 - 00:00 LSF FK

Tab. 7

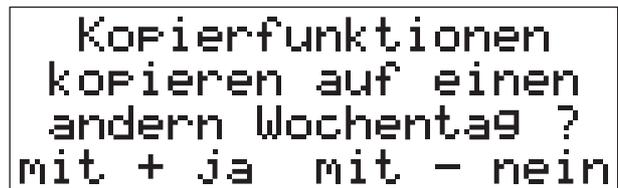
LS1 bis **LS3** kennzeichnen die entsprechenden Lüftungsstufen, bei **LS0** erfolgt keine Lüftung. **LSF** kennzeichnet die Grundeinstellung. Die Lüftungsstufe 4 kann nicht programmiert werden, sondern nur manuell über die Taste gestartet werden.

Bei Verwendung eines elektrischen Nachheizregisters lässt sich im Winterprogramm zusätzlich eine Absenkung der Zuluft-Solltemperatur in K einstellen. Darüber kann eine Nachtabsenkung vorgenommen werden.

Grundsätzlich ist Lüftungsstufe 3 aktiv. Für jeden Wochentag lassen sich drei Schaltintervalle (**a**, **b** und **c**) programmieren, in denen eine andere Lüftungsstufe (**LS**) aktiviert wird. Im Automatikbetrieb werden entsprechend dieser Programmierung die Lüftungsstufen geschaltet. In Zeiten, die nicht durch die Intervalle abgedeckt sind, ist weiterhin Lüftungsstufe 3 aktiv.

Die Zeitprofile können für jeden Wochentag einzeln eingestellt werden. Mit der Taste können die jeweilige Zeit und die entsprechende Lüftungsstufe angewählt und bestätigt werden, mit den Tasten und können die Zeiten mit den gewünschten Lüftungsstufen eingestellt werden.

Nach erfolgter Eingabe des Schaltprogramms können die Einstellungen mit der Taste auf die darauf folgenden Wochentage kopiert werden:



6 720 647 130-02.1O

Bild 15

- ▶ Durch erneutes Drücken der Taste \oplus Schaltprogramm auf den nächsten Wochentag kopieren.

```
Copy Di-TAG>Mi-TAG
kopieren auf einen
ändern Wochentag ?
mit + ja mit - nein
```

6 720 647 130-03.10

Bild 16

- ▶ Durch weiteres erneutes Drücken der Taste \oplus Schaltprogramm auf den jeweils folgenden Wochentag kopieren.

```
Copy Mi-TAG>Do-TAG
kopieren auf einen
ändern Wochentag ?
mit + ja mit - nein
```

6 720 647 130-17.10

Bild 17

-oder-

- ▶ Mit Taste \ominus zur manuellen Einstellung des Schaltprogramms wechseln.

-oder-

- ▶ Mit Taste menu zurück zu **P4** wechseln.

**Menü P5 – Frischlufttemperatur als Bypass-Schalt-
punkt**

Dieses Menü ist bei HRV 21 nicht verfügbar, da dieses Gerät nicht mit einem Bypass ausgerüstet ist.

```
P5 Bypass öffnen im
Sommerbetrieb ab
21°C Frischluft
Hauptmenü
```

6 720 614 168-33.20

Bild 18

Die Funktion ist nur aktiv, wenn im Menü **P2** als Betriebsart **Sommer** eingestellt ist.

Einstellbereich	15 °C ... 35 °C
Grundeinstellung	21 °C

Tab. 8

Die Schalthysterese beträgt ± 1 K (°C).

**Menü P6 – Temperaturen für Durchströmen des
Erdwärmetauschers**

Dieses Menü erscheint nur, wenn im Menü **P9** der **Erdwärmetauscher** als vorhanden eingetragen ist.

```
P6 Erdwärmetauscher
Sommer ein > 22°C
Winter ein < 04°C
Hauptmenü
```

6 720 614 168-34.10

Bild 19

Die eingestellten Temperaturen sind die Außentemperaturen am Temperatursfühler $T_{\text{außen}}$ (Zubehör), ab denen die Erdwärmetauscherklappe geschaltet und somit der Erdwärmetauscher zur Kühlung oder Vorerwärmung durchströmt wird.

- **Winter ein <**: schaltet den Erdwärmetauscher bei Temperaturunterschreitung zur Vorerwärmung dazu, wenn im Menü **P2** als Betriebsart **Winter** eingestellt ist.
- **Sommer ein >**: schaltet den Erdwärmetauscher bei Temperaturüberschreitung zur Kühlung dazu, wenn im Menü **P2** als Betriebsart **Sommer** eingestellt ist

Einstellbereich	Sommer ein: 15 °C ... 35 °C Winter ein: 0 °C ... +4 °C
Grundeinstellung	Sommer ein > 22 °C Winter ein < 4 °C

Tab. 9

Die entsprechende Grenztemperatur ist aktiv, wenn im Menü **P2** als Betriebsart **Sommer** oder **Winter** eingestellt ist.

Die Schalthysterese beträgt ± 1 K (°C).

5 Programmierung



Das Einstellen von Datum und Uhrzeit wird ausführlich beschrieben. Das Bewegen in der Menüstruktur und die Anwahl der verschiedenen Einstellungen erfolgt immer auf die gleiche Weise.

- ▶ Taste drücken.
Das Display zeigt die aktuell eingesparte Heizleistung.

```

aktuell eingesparte
Heizleistung
171 Watt
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-54.10

- ▶ Taste dreimal drücken.
Das Display zeigt Programmebene **P3**.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-29.10

- ▶ Taste drücken.
Der veränderbare Parameter „Stunde“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-45.10

- ▶ Mit den Tasten und den gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Taste drücken.
Der veränderbare Parameter „Minute“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-46.10

- ▶ Mit den Tasten und den gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Taste drücken.
Der veränderbare Parameter „Wochentag“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-47.10

- ▶ Mit den Tasten und den gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Taste drücken.
Der veränderbare Parameter „Tag“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-48.10

- ▶ Mit den Tasten und den gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Taste drücken.
Der veränderbare Parameter „Monat“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-49.10

- ▶ Mit den Tasten und den gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Taste drücken.
Der veränderbare Parameter „Jahr“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
  
```

6 720 614 168-50.10

- ▶ Mit den Tasten und den gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Taste drücken.
Die geänderten Werte werden gespeichert.
- ▶ Taste drücken, um die Programmebene **P3** zu verlassen.
Das Display zeigt die Standardanzeige.

```

20:55 Mi 21.11.07
Manuellbetrieb
Lüfter Stufe 3
Winter BP=zu 21.4°C
  
```

6 720 614 168-22.10

6 Störungsursache/Abhilfe

Wenn eine Störung vorliegt, leuchtet die Diode „Störung/Filterwechsel“ (→ [5] in Bild 4 auf Seite 5) und im Display erscheint eine Störungsmeldung.

Ist die Störungsmeldung **Zuluftfilter wechseln** oder **Abluftfilter wechseln**:

- ▶ Entsprechenden Filter ersetzen (→ Seite 14).

Bei allen anderen Störungsmeldung oder wenn das Gerät auch ohne Meldung im Display unzureichend funktioniert:

- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb oder Kundendienst anrufen und Störungsmeldung sowie Gerätedaten mitteilen (→ Seite 15).

7 Wartung durch Betreiber

Die Wartung durch den Betreiber beschränkt sich auf die Kontrolle der Zu- und Abluftventile und den periodischen Austausch der Gerätefilter. Hierzu ist das Gerät generell auszuschalten.

Filter



Die geräteinternen Filter F5 können ohne spezielles Werkzeug einfach heraus gezogen werden.

Die Fernbedienung gibt abhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter eine Wartungsanzeige.

Als Zubehör sind Feinfilter der Filterklasse F5 und F7 erhältlich.

Wir empfehlen die Verwendung von Original Buderus Filtern, da die Lüftungsgeräte und die notwendige Filterüberwachung optimal auf diese Filter abgestimmt sind.

Vorgehensweise bei Filterwechsel:

- ▶ Gerät mit Taste  an der Fernbedienung ausschalten.
- ▶ Gerät am bauseitigen Schalter vom Stromnetz trennen.
- ▶ Deckel öffnen und abnehmen.
- ▶ Filter herausziehen.
- ▶ Neuen Filter einschieben.
- ▶ Deckel wieder montieren.
- ▶ Gerät am bauseitigen Schalter mit Stromnetz verbinden.
- ▶ Gerät mit Taste  an der Fernbedienung einschalten.
- ▶ Auf dem Aufkleber „Filterwechsel“ das Datum des Filterwechsels notieren.

Wenn beim Filterwechsel eine andere Filtertype eingesetzt wurde (z. B. F5 ersetzt durch F7):

- ▶ Durch Fachmann Filterabgleich durchführen lassen.

Zu- und Abluftventile

Die Zu- und Abluftventile sind auf die erforderliche Soll-Luftmenge eingestellt.

- ▶ Beim Herausnehmen der Ventile zu Reinigungszwecken darauf achten, dass diese wieder an die ursprüngliche Position montiert werden.

8 Allgemeines

Gerät reinigen

- ▶ Mit feuchtem Tuch Lüftungsgerät und Fernbedienung abreiben. Keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Geräte Daten

Wenn Sie den Kundendienst anfordern, ist es von Vorteil, genauere Angaben über Ihr Gerät zu machen. Diese Angaben erhalten Sie vom Typschild.

Logavent HRV ... (z. B. Logavent HRV 31)

.....

Fertigungsdatum (FD ...)

.....

Datum der Inbetriebnahme:

.....

Ersteller der Anlage:

.....

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
D-35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
L-4003 Esch-sur-Alzette
www.buderus.lu
blf@buderus.lu

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2
A-4600 Wels
Technische Hotline: 0810 - 810 - 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36
CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Buderus